

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität

Frau Martina Schnell

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: Linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 16.08.2018

Antrag zur 32. Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Mobilität am 04.09.2018 Emissionsentlastung der Herner Straße

Der Ausschuss möge beschließen, den Empfehlungen des „Green City Plans“ zu folgen: Auf der Herner Straße wird im vierspurig ausgebauten Bereich jeweils eine Spur in jede Fahrtrichtung zu einer Rad-Bus-Spur umgewidmet. Gleichzeitig wird die Höchstgeschwindigkeit auf der Herner Straße auf 30 km/h begrenzt.

Begründung:

In der Ausschusssitzung am 10. Juli 2018 wurde der „Green City Plan Bochum“ des raumkom Instituts vorgestellt. Aus dem von der Stadt Bochum in Auftrag gegebenen Gutachten geht hervor: Um die im deutschen Umweltrecht verbindlich vorgeschriebene Einhaltung des Jahres-EU-Grenzwerts für Stickstoffdioxid zu erreichen, sind an der Herner Straße kurzfristig zwei Maßnahmen erforderlich:

1. Umwidmung der rechten Fahrspuren zu Spuren nur für Fahrräder und Busse (sowie ggf. für E-Fahrzeuge)
- und**
2. Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h auf der verbleibenden Fahrspur für Pkw und Lkw

Das Gutachten weist ausdrücklich darauf hin, dass nur die Kombination beider Maßnahmen ausreichend wirkungsvoll ist und auch mit keiner anderen denkbaren Maßnahme kurzfristig gesetzeskonforme Emissionswerte auf der Herner Straße erreicht werden können. Die kurzfristige Umsetzung beider Maßnahmen ist also erforderlich, um gerichtlich angeordnete Fahrverbote zu vermeiden.

Sabine Lehmann
Sachkundige Bürgerin